

4. November 2016

## Oberwalliser Seelsorgekongress

*Ein wichtiges Beratungsgremium des Bischofs*

Morgen Samstag findet in der Mehrzweckhalle in Ernen der diesjährige Kongress des Seelsorgerates Oberwallis statt. Bei dieser Versammlung, die um 9.00 Uhr beginnt, geht es darum, Rückblick zu halten auf all das, was im vergangenen Jahr an überpfarreilicher Seelsorge im Oberwallis geleistet wurde. Zudem werden auch neue Projekte und Pläne in der Seelsorgearbeit vorgestellt. An diesem Kongress nehmen die Mitglieder der verschiedenen Dienststellen für das Oberwallis teil, aber es sind auch alle anderen am Leben der Kirche unseres Bistums Interessierten herzlich willkommen. Der Kongress schliesst um 15.00 Uhr mit einer Heiligen Messe in der Pfarrkirche von Ernen, der Bischof Jean-Marie Lovey vorstehen wird.

### Dienststellen

Die eigentliche Seelsorge geschieht in unserem Bistum zum grössten Teil immer noch in den Pfarreien. Es gibt aber auch Leistungen, die nicht von einer einzelnen Pfarrei erbracht werden können. Deshalb gibt es elf Dienst- und Fachstellen, die Konzepte erarbeiten und Kurse organisieren, die von überregionaler Bedeutung sind. Diese Stellen setzen sich zusammen aus Vertretern der Seelsorgeregionen, religiösen Gemeinschaften, innerkirchlichen Bewegungen und aus Berufenen. So bietet etwa die Fachstelle „Ehe und Familie“ Unterstützung für Paare und Familien an, um ihre Stärken zu entdecken und zu leben, zudem begleitet sie Eheleute in Schwierigkeiten. Die Dienststelle Jugendseelsorge sucht Kontakt zu den Jugendlichen, um sich gemeinsam mit ihren Glaubens-, Lebens- und Sinnfragen auseinanderzusetzen. Oder dann die Dienststelle Katechese, die Materialien für den Religionsunterricht in den Schulen bereitstellt und auch neue Katechetinnen und Katecheten ausbildet.

### Migration



**Bildlegende:**  
Dr. Eduard Gnesa wird am Seelsorgekongress in Ernen über die Migrationsproblematik reden.

Jedes Jahr wird ein kompetenter Mann oder eine kompetente Frau eingeladen, um beim Kongress einen Vortrag zu einem aktuellen Thema zu halten. Dieses Jahr wird Dr. Eduard Gnesa ein Referat halten zum Thema: „Migration – Herausforderung für Europa und die Schweiz“. Eduard Gnesa stammt von Steg und ist Sonderbotschafter für internationale Migration sowie Direktor für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA in Bern. Die Flüchtlingsströme, die Hundertausende von Menschen nach Europa schwemmen, sind eine grosse Herausforderung für die Politik. Die verschiedenen Parteien in der Schweiz und darüber hinaus, verkünden immer wieder ihre Rezepte, wie man dieser menschlichen Katastrophe Herr werden kann. Während seit Jahren darüber diskutiert wird, ertrinken jeden Monat Hunderte Frauen, Männer und Kinder im Mittelmeer. «Wir haben die grössten politischen und wirtschaftlichen Krisen seit dem Zweiten Weltkrieg.

Die Flüchtlingsbewegungen aus dem Nahen Osten oder Nordafrika werden aller Voraussicht nach weiter zunehmen, und Europa hat noch kein wirksames Rezept gefunden, um die Situation zu verbessern», so der 63jährige Eduard Gnesa, der sich mehrmals gegen eine Abschottung Europas geäussert hat. Das bringe nicht, so seine Meinung, denn „wir können diese Migrationsströme nur mit Entwicklungszusammenarbeit vor Ort verringern“. Es geht darum, den Menschen in ihren Heimatländern zu helfen und ihnen eine Zukunftsvision zu eröffnen, damit sich die Notleidenden gar nicht erst in Richtung Europa aufmachen.

*KID/pm*

## **News aus Kirche und Welt**

### **Neues Feuer**

Vom 14.-15. November 2016 findet in der Kirche St. Catherine in Siders ein zwei-sprachiges Gebetstreffen unter dem Motto "Neues Feuer braucht das Land" statt. Gastredner ist Georg Mayr-Melnhof, Gründer der jungen Katholischen Gemeinschaft Loretto in Österreich. Verkündigung, Evangelisation, Schulungen, Organisation von grösseren Events und Kongressen sind seine Aufgabengebiete, vor allem im Erzbistum Salzburg. Am Montag, 14. November sind alle Interessierten eingeladen, sich mit Georg Mayr-Melnhof zu einem offenen Austausch zu treffen und zwar um 9.30 Uhr im Pfarreisaal in Visp. Weitere Infos sind auf [erneuerung-oberwallis.ch](http://erneuerung-oberwallis.ch) zu finden.

### **Impuls-Abend über Bruder Klaus**

Die Fachstelle Katechese lädt am Mittwoch, 23. November, von 18.00-21.00 Uhr Katechetinnen und Katecheten der Mittelstufe, in den Pfarreien Engagierte und weitere Interessierte zu einem Impuls-Abend ins Bildungshaus St. Jodern in Visp ein: Bruder Klaus „Ein Visionär von gestern für heute“. An diesem Abend werden unter der Leitung von Lydia Clemenz-Ritz und Peter Heckel Bausteine und Impulse vorgestellt, mit denen man in der Schule und Pfarrei arbeiten kann. Eine Anmeldung ist bis Montag, 14. November erbeten an: [katechese@cath-vs.ch](mailto:katechese@cath-vs.ch). Weitere Infos sind erhältlich auf: [www.fachstelle-katechese.ch](http://www.fachstelle-katechese.ch)

*KID/pm*